

Inhaltsverzeichnis

Danksagung

1	Einleitung	1
1.1	Forschungsstand	1
1.2	Ziele der Arbeit	10
1.3	Quellen	17
1.4	Methoden und Aufbau der Arbeit	21
2	Die Herausbildung eines Problembewusstseins für Alkoholkonsum innerhalb der alkoholgewöhnten Gesellschaft ab ca. 1830	33
2.1	Alkohol als traditionelles Element der Alltags- und Festkultur .	33
2.2	Geschlechtsspezifische Konsummerkmale	48
2.3	Diskurswechsel und Veränderungen des Problembewusstseins .	63
2.4	Alkoholgegnerische Vereine als wichtige Träger des Diskurswechsels	84
3	Voraussetzungen und Impulse für weibliches Engagement ab 1883	103
3.1	Frauenengagement in der „Ersten deutschen Mäßigkeitsbewegung“	103
3.2	Soziale und rechtliche Situation von Frauen und „Trinkerfrauen“	115
3.3	Weibliches alkoholgegnerisches Engagement: ein Gender-Diskurs	134
3.4	Weibliche Vorbilder im Ausland	156
4	Frauen in Abstinenz- und Mäßigkeitsorganisationen	181
4.1	„Deutscher Bund abstinenter Frauen“/„Deutscher Frauenbund für alkoholfreie Kultur“	181
4.2	Frauen im „Guttemplerorden“ („Deutschlands Großloge II“ des „Internationalen Guttemplerordens“)	196
4.3	Frauen im „Deutschen Verein gegen den Mißbrauch geistiger Getränke“/„Deutschen Verein gegen den Alkoholismus“	209
4.4	Mehrfachmitgliedschaft in der Praxis: das vielfältige Engagement der Wilhelmine Lohmann	224
5	Arbeitsfelder der Frauen im „Deutschen Verein gegen den Mißbrauch geistiger Getränke“/„Deutschen Verein gegen den Alkoholismus“ und im „Deutschen Bund abstinenter Frauen“/„Deutschen Frauenbund für alkoholfreie Kultur“: Eine mikrohistorische Betrachtung.	245
5.1	„Vorbeugende Arbeit“	245
5.2	„Heilende Arbeit“	261

5.3 Bündnisarbeit mit dem „Bund Deutscher Frauenvereine“	278
5.4 Mitgestaltung und Nutzung internationaler Netzwerke	301
6 Schlussbetrachtungen	321
Abkürzungsverzeichnis	341
Quellen- und Literaturverzeichnis	343
Abbildungen	389
Abbildungsverzeichnis	395